



DIE TIERE AKADEMIE

WEITERBILDUNG KÖRPERSCHULE REITEN

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Teil 1 Jahresgruppe 2018.....	3
Teil 2 Jahresgruppe 2019.....	3
Gruppengröße.....	3
Zugangsvoraussetzungen.....	4
Pferde.....	4
Dokumentation der Arbeit.....	4
Abschluss und Zertifizierung.....	4
Der Qualitätsanspruch der Weiterbildung.....	5
Kosten.....	5
Veranstaltungsort.....	6
Die einzelnen Module, Termine und Kursleitung.....	6
Teil 1:.....	6
Teil 2:.....	6
Inhalte.....	7
Sitzschulung Reiten.....	7

Teil 1: Ein Freizeitpferd ausbilden.....	7
Teil 2: Ein Pferd ausbilden und Pferde / Reiterinnen unterrichten lernen.....	7
Bodenarbeit, Körperarbeit.....	7
Teil 1.....	7
Teil 2.....	8
Theorie und Unterrichtserteilung.....	8
Teil 1.....	8
Teil 2.....	8
Zusatzthemen.....	8
Literaturliste.....	8
Pflichtliteratur.....	8
Buchempfehlungen.....	9

Körperschule Reiten

Eine reiterliche Weiterbildung

für Pferd und Mensch

Techniken der Methoden Tellington TTouch® und Connected Riding®, den vielseitigen reiterlichen und Unterrichts-Erfahrungen der Kursleiterinnen sowie Einflüssen von Centered Riding.

Das Konzept ist aus einem Pilot Projekt im Jahr 2015-2016 in Kooperation der Tellington TTouch Instruktorin **Bibi Degn** mit **Linda Tellington-Jones** und **Peggy Cummings** entstanden.

Die zweite Gruppe wird zum **Herbst 2017** zusammengesetzt mit Start der Weiterbildung im Frühjahr 2018.

Inhalt der Ausbildung ist die reiterliche Weiterbildung mit dem Ziel Reitunterricht auf Basis der Methode und Philosophie der Tellington Methode sowie Connected Riding zu erteilen.

Der Lehrgang bereitet auf die Teilnahme der Connected Riding Ausbildung mit Peggy Cummings vor.

Allgemeines

Teil 1 Jahresgruppe 2018

Die Weiterbildung besteht zunächst aus einer Jahresgruppe Reiten, die mit einem Teilnahme-Zertifikat abgeschlossen werden kann.

Teil 2 Jahresgruppe 2019

Bei entsprechendem Interesse können die Absolvent*innen des ersten Teils ihre Weiterbildung im Jahr 2019 fortführen. Der zweite Teil kann ebenfalls mit einem Teilnahme-Zertifikat abgeschlossen werden.

Bei Interesse kann eine **Prüfung über die Inhalte** abgelegt und ein **Abschluss-Zertifikat** der Weiterbildung erworben werden.

Gruppengröße

Die angestrebte minimale und maximale Gruppengröße beträgt **neun Teilnehmer/innen**. Es ist erforderlich, sich zunächst für die Jahresgruppe 2018 **verbindlich anzumelden**. Vorrangig werden Teilnehmende und Absolvent*innen des Tellington TTouch Zertifikatslehrganges angenommen.

Der jeweils **erste Tag jedes Lehrganges** dient der Anreise, dem Ankommen und der Vorbereitung der Pferde. Die Teilnehmer/innen werden sich an diesem ersten Tag auch miteinander über die Fortschritte der Pferde austauschen und Rückmeldung geben. Dieser

erste Tag der Arbeit innerhalb der Gruppe ist verpflichtend und findet ohne Anwesenheit der Kursleitung statt.

Ziel dieses Tages ist die Vorbereitung auf den Lehrgang ohne einen kostenpflichtigen Lehrgangstag zu verlieren, sowie Übung und Erfahrung in der Selbst-Strukturierung der Gruppe. Im Anschluss finden drei Tage intensiver Unterricht statt.

Zwischen den Lehrgängen ist die Anwendung und Übung des Gelernten im eigenen Reiten sowie im Unterricht vorgesehen.

Zugangsvoraussetzungen

Zur Teilnahme anmelden können sich:

- A) **Insbesondere empfehlen wir die Weiterbildung an Tellington TTouch Practitioner**, die ihre Ausbildung machen oder bereits abgeschlossen haben und fünf Seminartage Connected Riding, den Reitkurs im Rahmen der Tellington TTouch Ausbildung absolviert haben oder vergleichbare reiterliche Qualifikation vorweisen.
- B) **Weitere Plätze** können vergeben werden an **Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen der Tellington Methode und Reiterfahrung**.

Im Zweifelsfall sprechen Sie uns bitte an!

Pferde

Teilnehmer*innen müssen über die Dauer der Ausbildung **ein Pferd zur Verfügung** haben, um das Gelernte aufbauend anzuwenden. Dieses Pferd wird mehrmals pro Woche geritten und gearbeitet werden, muss aber nicht zwangsläufig im Besitz der Teilnehmer/in sein..

Es sollen **ein bis zwei weitere Pferde** gelegentlich zur Verfügung stehen, um zu experimentieren und zu üben. Es gibt diesbezüglich keine besondere Anforderung auf Rasse, Reitstil oder Reitpferde-Qualitäten über ein gesundes Freizeitpferd hinaus.

Es ist wünschenswert aber nicht unbedingt notwendig **das eigene Pferde zu den Lehrgängen mitzubringen**.

Dokumentation der Arbeit

Es muss die Bereitschaft und Möglichkeit bestehen, **Foto- und Filmmaterial** auf Amateurniveau zur Dokumentation der Hausarbeiten zu erstellen.

Abschluss und Zertifizierung

Beginn der Weiterbildung, Teil 1: März 2018

Abschluss Teil 1: Oktober 2018

Anmeldebeginn für Teil 2: September 2018

Beginn Teil 2: März 2019

Abschluss Teil 2: Oktober/November 2019

Die **Abschlussprüfung** ist optional. Sie findet im November 2019 statt. Der Prüfungstag ist zusätzlich mit EUR 250.- zu bezahlen.

Zertifizierung als **Absolventin** Körperschule Reiten
oder als **Teilnehmerin des Lehrgangs** bei Nicht-Erfüllen der Voraussetzungen

Das erfolgreiche Absolvieren der Körperschule Reiten qualifiziert Sie für die Teilnahme an der Weiterbildung Connected Riding.

Der Qualitätsanspruch der Weiterbildung

Ziel sind Reiter*innen in Balance, in Verbindung in ihrem Körper und mit ihrem Pferd, sowie ein Pferd das sich als Beispiel für ein gut ausgebildetes Freizeitpferd sehen lassen kann, das an den Hilfen steht und sich und den/die Reiter/in kraftvoll trägt. Außerdem wünschen wir uns, dass sich die Absolvent*innen mit Abschlusszertifikat auf Pferde ihrer Klient*innen setzen und einen positiven Unterschied sichtbar machen können in Bezug auf Reiten entsprechend den biomechanischen Grundsätzen gesunden Reitens. Die Absolvent*innen des Lehrgangs coachen und unterrichten in einem klient-zentrierten aufrichtenden Unterrichtsstil.

Wir erwarten von den Teilnehmenden des Lehrgangs **Engagement und die Bereitschaft zu üben**, zu lernen und sich mit dem Thema Reiten auseinanderzusetzen – auch über die Teilnahme an den Lehrgängen und die gestellten Aufgaben hinaus.

Den **erfolgreichen Abschluss** der Prüfung können wir nur in Aussicht stellen, wenn das Gelernte zwischenzeitlich angewandt wird, ggfs. zusätzliche Einzelstunden genommen werden, in Kompetenzgruppen zusammen gearbeitet wird und ein Pferd durchgehend gearbeitet werden kann.

Die Teilnahme an den Lehrgängen wird in jedem Fall **wertvolle Lernerfahrungen** mit sich bringen – selbst wenn die Anforderungen zu hoch sind, ein Pferd ausfällt, oder das Leben diese intensive Auseinandersetzung mit dem Reiten nicht möglich macht. In diesen Fällen muss die Abschluss-Zertifizierung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Kosten

Teilnahmegebühr für eine Jahresgruppe gesamt: **EUR 1750.-** (incl. 19% MwSt.)
zahlbar in monatlichen Raten von **EUR 146.-** (incl. 19% MwSt.)

Der Ausbildungsvertrag kann nur zu Ende des Jahres beendet werden. Falls von dem/der kündigenden Teilnehmer*in oder von der Organisationsleitung ein/e geeignete*r Ersatzteilnehmer*in gestellt werden kann, kann der Ausbildungsvertrag zu jedem Zeitpunkt übergeben werden.

Veranstaltungsort

ist die Reitanlage „Reiten am Forstgarten“ in D-49610 Quakenbrück im Landkreis Osnabrück. Eine Veränderung des Lehrgangsortes entsprechend den Bedürfnissen der Gruppe im zweiten Jahr wäre denkbar.

Die einzelnen Module, Termine und Kursleitung

Teil 1:

Modul 1

Seminar Bibi Degn

22.3. - 25.3..2018

Modul 2

Seminar Anja Görtzen

5. - 8.7.2018

Modul 3

Seminar Relana Beck

29.9. - 2.10.2018

Teil 2:

Anmeldung zum zweiten Teil: September 2018

Modul 4

Seminar Bibi Degn

März 2019

Modul 5

Seminar Anja Görtzen

Juli 2019

Modul 6

Seminar Relana Beck

Sept/Okt. 2019

Prüfung:

November 2019

Inhalte

Sitzschulung Reiten

Teil 1: Ein Freizeitpferd ausbilden

Präzises und differenziertes Wahrnehmen und Verbalisieren der Selbstwahrnehmung im Sattel, sowie der Bewegungen, Balance und Befindlichkeit des Pferdes

Sitzen im neutralen Becken, Unabhängigkeit von Extremitäten und Torso in allen Gangarten nachfolgender Sitz

Situationsangepasste Zügelführung

Treibende Hilfen

Führen des Pferdes auf gebogenen Linien am äußeren Zügel und halten der Balance durch Handwechsel, Reiten von Wendungen und Einführen von Seitengängen

Schritt, Trab und Galopp – ggfs. andere Gangarten

Verschiedene Sitzarten in den Gangarten

Einsatz des Equipments der Tellington Methode, Aufgaben auch im Halsring reiten

Teil 2: Ein Pferd ausbilden

und Pferde / Reiterinnen unterrichten lernen

Präzises und differenziertes Wahrnehmen und Verbalisieren der Selbstwahrnehmung im Sattel, sowie der Bewegungen, Balance und Befindlichkeit des Pferdes

Strategien zum Herstellen der reiterlichen Balance in vielen Situationen

Wertfreies detailliertes Wahrnehmen und Verbalisieren von Qualitäten anderer Reiter*innen

Führen des Pferdes auf gebogenen Linien am äußeren Zügel und halten der Balance durch Handwechsel, Reiten von Wendungen und Seitengängen

Regulation des Tempos innerhalb einer Gangart und Übergänge reiten mit beibehaltener Durchlässigkeit

Arbeiten eines fremden Pferdes und bewirken eines positiven Unterschieds

Bodenarbeit, Körperarbeit

Teil 1

Bodenarbeit sowie Körperarbeit im Stehen und in Bewegung, des eigenen Pferdes

Bewusster Einsatz und Durchlässigkeit des eigenen Körpers, auch in der Bodenarbeit

Vorwärts-abwärts Dehnung

Arbeiten des eigenen Pferdes und bewirken eines positiven Unterschieds

Teil 2

zielorientierte Bodenarbeit sowie Körperarbeit im Stehen und in Bewegung, des eigenen und fremder Pferde

Tellington Führpositionen > Führen im Kontakt, auch an einer langen Leine (Longieren in Verbindung und über den Rücken ohne Hilfszügel)

Bewusster Einsatz und Durchlässigkeit des eigenen Körpers, auch in der Bodenarbeit

Seitengänge

Unterstützung eines gerittenen Pferdes und der Reiter/in vom Boden

Arbeiten eines fremden Pferdes und bewirken eines positiven Unterschieds

Theorie und Unterrichtsverteilung

Wahrnehmungsschulung

Teil 1

Die biomechanischen Grundlagen von Pferden und Reiter/innen

Hufschlagfiguren und Lektionen (insbes. Seitengänge)

Teil 2

Unterrichtstheorie: Der Philosophie folgender Zugang zu Reiter/innen, körperorientierte Zugänge, Einsatz von Bildern um Körpermuster zu beeinflussen, verschiedene Zugänge zu unterschiedlichen Lerntypen

Übungen am Boden zur Körperschulung von Schüler*innen

Klient*innen-zentriertes Coachen und Unterrichten.

Hausarbeiten

Die Inhalte der einzelnen Module werden in Hausarbeit gefestigt und Dokumentationen in Wort und Bild erstellt.

Zusatzthemen

wie Doppellonge, Cavaletti-Arbeit, Geländereiten und Springen werden wärmstens empfohlen aber nicht im Rahmen der Ausbildung unterrichtet

Gute zweckentsprechende Kenntnisse der Sattellkunde, Hufkunde, Pferdezähne werden vorausgesetzt aber nicht unterrichtet.

Literaturliste

Pflichtliteratur

Linda Tellington-Jones, Bobbie Liebermann: Tellington Training für Pferde: Das große Lehr- und Praxisbuch

Linda Tellington-Jones, Rebecca Didier: Reiten mit Körper, Geist und Seele

Peggy Cummings: Bodenarbeit: Mit Connected Groundwork zu Bewegungsfreiheit und Selbsthaltung des Pferdes

Sally Swift: Reiten aus der Körpermitte, Band 2: Perfektion im Sattel

Gillian Higgings und Stephanie Martin: Anatomie verstehen - besser reiten: Bewegungsabläufe sichtbar gemacht

Buchempfehlungen

Während der Weiterbildung werden wir unser Aller empfehlenswertesten Bücher vorstellen.